

Symposium

Die neuen Bilden des Augustus

Mi, 17.11.2021
17:00 — 20:00 Uhr

Do, 18.11.2021
9:00 — 20:00 Uhr

Augustus markiert einen Wendepunkt in der römischen Geschichte. Als erster Kaiser (27 v. Chr. bis 14 n. Chr.) besitzt er nicht nur eine immense Macht, sondern bedient sich auch neuartiger Kommunikationsstrategien. Die Ausstellung und das vorbereitende Symposium diskutieren die Bilder und Monumente dieser Zeit. Einerseits stehen diese in einer republikanischen Tradition, andererseits sind sie insbesondere im politisch-öffentlichen Kontext auf die neuen Aussagebedürfnisse zugeschnitten.

Ehrenstatuen, Staatsreliefs und Münzen mit dem Bild des Kaisers sind in einer bis dahin unvorstellbaren Dichte im Reich präsent. Öffentliche Bildwerke greifen vielfach auf traditionelle Motive zurück, deren Stärke in ihrer Offenheit liegt. Bukolische Ranken etwa können als Verweis auf das goldene Zeitalter, aber auch allgemeiner als Ausdruck von Glück aufgefasst werden.

Mit Augustus setzt in Rom eine immense Bauaktivität ein. Die Kapitale erhält ein neues Stadtbild, die Neubauten werden zum Träger einer Vielzahl von Bildern. Archaistische Statuen schaffen im Apollonheiligtum auf dem Palatin eine sakrale Atmosphäre, während für den Larenkult, der sich mit dem Kult für den Genius des Kaisers verbindet, eine neue Ikonografie entwickelt wird.

Besonders deutlich zeigt sich die neue Lust am Bild zu Beginn der Kaiserzeit im privaten Bereich. Neben den Malereien des dritten Stils gilt dies für die Skulpturen, marmorne Dreifüße und Kandelaber, welche die Gärten der Reichen bevölkerten. Auch das Tafelgeschirr wurde als Bildträger entdeckt. Die Themen kreisen um die Welt des Bacchus und der Venus und sind von der öffentlich-politischen Bildkultur weit entfernt.

Vollständiges Programm

Mittwoch, 17.11.21

17:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Andreas Hoffmann, Geschäftsführer des Bucerius Kunst Forums und Kurator der Ausstellung

17:15 Uhr

Die neuen Bilder des Augustus. Zum Konzept der Ausstellung

Prof. Dr. Annette Haug, Professorin für Klassische Archäologie am Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Kuratorin der Ausstellung

Sektion I+II: Kommunikation und Interaktion zwischen Kaiser und Volk

17:45 Uhr

Von Octavian zu Augustus. Das Image des Kaisers. Medien und Semantik

Prof. Dr. Dietrich Boschung, Professor für Klassische Archäologie am Archäologischen Institut der Universität zu Köln

18:30 Uhr

Ein neues Kolossalporträt des Augustus aus der Via Alessandrina in Rom und seine Implikationen für das Verständnis des Augustusporträts

Prof. Dr. Claudio Parisi Presicce, Direktor der Archäologischen und Kunsthistorischen Museen der Stadt Rom und Leitender Direktor der Archäologischen Soprintendenza der Stadt Rom

19:15 Uhr

Empfang

Donnerstag, 18.11.21

9:00 Uhr

Zur Ikonografie der neuen Bilder des Kaisers. Statuentypen, Attribute und ihre Bedeutung

Dr. Giandomenico Spinola, Leiter der Archäologischen Sammlungen der Vatikanischen Museen, Vatikanstadt

9:45 Uhr

Mobile Bilder für das Volk. Der Beginn des Principats in der Münzprägung

Prof. Dr. Bernhard Weisser, Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Livia Drusilla, die Frau des ersten römischen Kaisers und das neue Bild der Frau in der gens Augusta

Dr. Claudia Valeri, Kuratorin der Sammlung der griechischen und römischen Antike, Vatikanische Museen, Vatikanstadt

Sektion III: Das neue Bild der Stadt in augusteischer Zeit

11:45 Uhr

Das neue Bild der Stadt Rom in augusteischer Zeit

Prof. Dr. Johannes Lipps, Professor für Klassische Archäologie am Institut für Altertumswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, zzt. Fellow am Gutenberg Forschungskolleg, Mainz

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Der Augustusbogen auf dem Forum Romanum. Von den disiecta membra zur Rekonstruktion

Dr. Federica Rinaldi, Leiterin des Archäologischen Parks des Kolosseums, Rom

14:15 Uhr

Das neue Bild der Stadt in Kampanien. Zur Rezeption des Bildprogramms des Forum Augustum in Cumae und Puteoli

Prof. Dr. Carmela Capaldi, Professorin für Klassische Archäologie, Universität Neapel Federico II

15:00 Uhr

Kaffeepause

Sektion IV: Neue Bilder – alte Bilder. Bilder in Kult und Kaiserkult

15:30 Uhr

Bilder für Kult und Kaiserkult in augusteischer Zeit

Prof. Dr. Patric-Alexander Kreuz, Professor für Klassische Archäologie / Urban Archaeology am Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

16:15 Uhr

Bilder für den Kult. Eine neue Rekonstruktion der Statue des Apollon Palatinus

Dr. Alfonsina Russo Tagliente, Direktorin des Archäologischen Parks des Kolosseums und des Museums am Palatin, Rom

17:00 Uhr

Kaffeepause

Sektion V: Wohnen zur Zeit des Augustus

17:30 Uhr

Bilder im Haus zwischen Tradition und Innovation in der ausgehenden Republik und der frühen Kaiserzeit

Prof. Dr. Annette Haug, Professorin für Klassische Archäologie am Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Kuratorin der Ausstellung

18:15 Uhr

Empfang